

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 137,73 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2024

Woche: 07.10.24 bis 13.10.24

Nummer: 41

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage: Nachdem sich die Vorwoche mit Hochdruckeinfluss verabschiedet hatte, griff in der Nacht zum Montag ein Tiefausläufer mit etwas spärlichem Regen oder Sprühregen aus Südwesten über. Gegen Mittag war es dann auch bis zur Oder-Neiße-Linie dicht bewölkt und in manchen Landstrichen tröpfelte es etwas. Bis zum Montagabend waren zwischen Mittelsachsen und Südostthüringen 2 bis vereinzelt 7 mm zusammengekommen. In den meisten Regionen reichte es aber kaum bis zu 1 mm. Die den Niederschlag auslösende Warmfront transportierte Warmluft heran, so dass die Lufttemperatur Höchstwerte zwischen 13 und 18 °C erreichte. In der Nacht zum Dienstag war der Regen zunächst in Richtung der südlichen Mittelgebirge abgedrängt worden und nach Norden hin bildete sich gebietsweise Nebel aus. In der zweiten Nachthälfte und am Dienstagmorgen war aber schon die nächste Störung von Westen hereingezogen, die sich unter rascher Abschwächung nordostwärts bewegte. So gab es Regionen mit ein paar Tropfen Regen oder Sprühregen und insbesondere nach Südosten hin auch Gebiete mit längerem Sonnenschein. Mit etwa zwölfstündigem Abstand war am Dienstagnachmittag von Südwesten und Westen eine weitere Störung herangezogen, die diesmal intensivere und großflächigere Niederschläge mit sich führte. Am Abend waren die Regionen westlich einer Linie Uckermark-Berlin-Freiberg/Sa. vom schauerartig verstärkten Regen überzogen, der in zwölf Stunden Mengen bis in den zweistelligen Bereich brachte, während es nach Osten hin trocken war. Die eingeflossene Warmluft ließ Höchstwerte zwischen 17 und 22 °C zu. Während der Regen in der ersten Nachthälfte auch die Ostgrenze erreichte, klang er in Sachsen-Anhalt und Thüringen ab. In den frühen Vormittagsstunden des Mittwochs war es nach Tiefstwerten zwischen 14 und 9 °C mal im gesamten Berichtsgebiet niederschlagsfrei, aber die nächste Störung in Form eines Regengebietes, das am Frontensystem des ehemaligen tropischen Wirbelsturms „Kirk“, der als Sturmtief in die Westdrift eingelagert worden war, zog am späten Vormittag nach Sachsen-Anhalt und Thüringen herein. Mit dem Regen war auflebender und böiger Süd- bis Südostwind verbunden, was föhnige Effekte am Nordrand des Erzgebirges auslöste, so dass dort kaum Regen fiel. Die Höchsttemperatur erreichte nochmals Maxima zwischen 17 und 22 °C. Auch in der Nacht zum Donnerstag blieb die Niederschlags- und Windverteilung wie schon am Mittwochnachmittag erhalten. Gegen Morgen lagen dann aber zwischen Harz und Thüringer Wald zunehmend westliche Windrichtungskomponenten an. In der feuchten und warmen Luftmasse war die Nachttemperatur nur auf 16 bis 11 °C zurück gegangen. Am Donnerstag zog „Kirk“ dann in die zentrale Ostsee ab. Seine Luftmassengrenzen sorgten aber für nahezu überall etwas Regen oder Sprühregen. Nur ganz im Osten Brandenburgs und Sachsens blieb es niederschlagsfrei. Dort stieg auch die Lufttemperatur nochmals bis knapp über 20 °C an, während ansonsten die einfließende Kaltluft nur noch Höchstwerte zwischen 15 bis 19 °C zuließ. In der Nacht zum Freitag und am Freitagvormittag machte sich eine letzte Störung des Tiefs mit schauerartigem Regen in den Regionen südlich der Linie Harz-Barnim bemerkbar und brachte Tiefstwerte zwischen 8 und 3 °C. Auch tagsüber bildeten sich in der Region noch ein paar Schauer, die im Kammbereich der Mittelgebirge schon Schneeflocken enthielten, während es nördlich der genannten Linie schon trocken blieb und sich Hochdruckeinfluss zeigte. Die Kaltluft ließ dann nur noch Höchstwerte zwischen 10 und 14 °C zu und in der wolkenarmen Nacht zum Sonntag bildete sich gebietsweise Nebel und die Temperatur sank mit Werten zwischen 3 und -2 °C teilweise in den Frostbereich ab. In Bodennähe waren verbreitet negative Werte zu erleben. Am Sonnabend war es nach Nebel- und Dunstauflösung zunächst heiter, später wolkig, aber niederschlagsfrei mit Höchstwerten zwischen 10 und 15 °C. Schon am Abend war der Hochdruckeinfluss im Schwinden begriffen und eine neue Störung mit schauerartigem Regen machte sich von Südwesten her bemerkbar. Diese und eine weitere Störung zogen im Laufe des Sonntags ostwärts durch und brachten etwas mildere Luft heran, die sich in Kombination mit der Bewölkung zunächst nur bei den Tiefstwerten am Sonntagmorgen, die zwischen 10 und 7 °C lagen, bemerkbar machte. Am Sonntag selbst schirmte die Bewölkung soweit ab, dass die Höchstwerte kaum die des Sonnabends übertrafen. In der Nacht zum Montag klangen die Schauer endgültig ab und schwacher Hochdruckeinfluss machte sich bemerkbar. Insgesamt war die Berichtswoche etwas zu mild. Die Abweichung der Wochenmitteltemperatur vom Normalwert bewegte sich zwischen 0,8 und 1,8 K und unterschied sich zwischen Berg- und Tiefland nicht. Die Sonnenscheindauer war unterschiedlich verteilt. Die wenigsten Sonnenstunden

Wochensumme Niederschlag
07.10. – 13.10.2024



0,5 2,0 5,0 10,0 25,0 50,0 mm

Deutscher Wetterdienst (erstellt 14.10.2024 8:17 UTC)
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



bezogen auf den jeweiligen Mittelwert konnten in Südthüringen registriert werden hier waren es nur 50 bis 65 Prozent der üblichen Zeit. Auch im Norden und der Mitte Sachsen-Anhalt und am Erzgebirgsnordrand sowie im Nordwesten Brandenburgs waren unterdurchschnittliche Werte im Bereich von 70 bis 85 Prozent der Normalwerte registriert worden. In den übrigen Regionen pendelte die Sonnenscheindauer im Korridor zwischen 90 und 110 Prozent um den Normalwert. Die Niederschlagsmengen waren durchgängig überdurchschnittlich. Während vom Raum Dresden bis nach Südbrandenburg und an die Neiße 110 bis 120 Prozent des Wochenmittels der Niederschlagssumme registriert werden konnten, waren es ansonsten 140 bis 200 Prozent und stellenweise auch um 250 Prozent sowie vereinzelt bis 300 Prozent.

Boden: Die potenzielle Evapotranspiration lag mit Wochensummen zwischen 4 und 12 mm im Tiefland und 1 bis 5 mm im Bergland deutlich unter den Wochenniederschlagssummen. Damit war die Klimatische Wasserbilanz überall positiv und die Bodenwasservorräte nahmen allenthalben zu. Durch die angefeuchteten Bodenoberflächen drang der Niederschlag auch bei intensiveren Schauern gut in den Boden ein. Erosionsereignisse mit off-site-Schäden sind nicht bekannt geworden. Während in den oberen 5 bis 10 cm des unbewachsenen Erdbodens von 10 bis 12 auf 7 bis 10 °C sank, blieben die Werte in den Schichten unterhalb von 10 cm bis in den Bereich von 50 cm weitgehend konstant im Bereich von 10 bis 13 °C. Zwar war in die Schauer im Bergland auch schon mal Schnee eingemischt, es bildete sich jedoch auch dort noch keine Schneedecke.

Pflanze: Winterungen und Zwischenfrüchte profitierten von den entwicklungsgünstigen Bedingungen und wuchsen störungsfrei. Auch im Grünlandbereich waren weitere leichte Zuwächse zu verzeichnen und ebenso profitierten noch nicht gerodete Zuckerrübenbestände von den Verhältnissen. Ansonsten war zunehmend eine prächtige Laubverfärbung zu beobachten. Das vergleichsweise hohe Temperaturniveau sorgte für beachtliche Aktivitäten tierischer Schaderreger in den Kulturpflanzenbeständen, aber zum Wochenende mit der Kaltluft gingen die Aktivitäten merklich zurück.

Arbeitsprozess: Noch ein paar Flächen wurden mit Winterweizen bestellt oder auch Körnermais geerntet. Gelegentlich waren Pflanzenschutzmaßnahmen nötig, wenn beispielsweise die Bestände von Blattläusen befallen waren oder es waren Nachbehandlungen hinsichtlich Unkrautes nötig. Zuckerrüben und Kartoffeln wurden gerodet.

Ausblick: In der Nacht zum Dienstag kann es in Thüringen und Sachsen noch etwas regnen. Danach liegt die Region unter Hochdruck und bis einschließlich Donnerstag bleibt es nach örtlichem Nebel bei einem freundlichen Sonne-Wolken-Mix trocken. Am Freitag und Samstag liegt die Berichtsregion am Rand eines Tiefdruckgebietes im Westen. Es zeigen sich dann ein paar mehr Wolken, aber meist bleibt es niederschlagsfrei. Nur in der Nacht zum Sonntag kann es etwas regnen bevor die Region wieder unter Hochdruck gelangt und es weiterhin wenig oder keinen Niederschlag gibt. Die Höchstwerte bewegen sich zwischen 14 und 19 °C, die Tiefstwerte liegen bis Mittwoch zwischen 6 und 3 °C. In den Morgenstunden kann in Bodennähe leichter Frost auftreten. Ab Donnerstag werden Tiefstwerte zwischen 10 und 5 °C erwartet. Der Wind weht am Dienstag schwach aus verschiedenen Richtungen, danach frischt er teils mit starken bis stürmischen Böen auf und kommt aus Richtungen zwischen südlicher und östlicher Komponente.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 07.10.24 bis 13.10.24

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	11.2	1.2	15.7	6.9	4.9	32.4	107.2	22.0	196.1	6.5	3.6
Neuruppin	50	11.3	1.0	15.7	6.6	5.0	23.1	79.6	(21.8)	231.8)	7.3	2.4
Angermünde	56	12.0	1.8	16.0	7.8	6.3	33.6	112.1	28.5	305.9	8.7	4.2
Potsdam	81	11.9	1.4	16.5	7.4	5.2	33.1	103.2	14.3	141.1	7.6	4.9
Berlin-Schf.	47	12.3	1.7	16.8	7.1	5.0	30.7	98.9	17.1	180.3	9.8	4.9
Lindenberg	98	12.1	1.6	16.4	7.8	6.3	34.0	107.7	13.0	133.0	9.9	3.9
Cottbus	69	12.4	1.7	17.4	7.0	5.3	33.0	105.3	11.7	119.8	11.2	2.9
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	11.4	1.0	15.6	6.9	5.5	21.3	70.9	26.7	247.9	6.5	3.9
Gardelegen	47	11.4	1.1	16.0	5.9	3.8	20.6	72.2	26.1	255.4	6.8	3.1
Magdeburg	79	12.1	1.2	16.6	7.3	4.4	26.0	85.6	21.5	228.4	7.1	3.2
Harzgerode	404	9.8	0.9	13.5	5.2	4.3	20.6	70.2	21.5	190.0	4.5	3.9
Jessnitz	74	12.1	1.3	16.9	7.1	5.0	30.6	101.8	20.3	206.8	8.7	3.8
Wittenberg	105	11.9	1.3	16.4	7.0	5.5	28.3	92.5	19.3	194.8	9.3	3.3
Bernburg	84	12.1	1.1	16.3	7.1	5.8	32.4	107.4	15.0	160.1	7.6	3.5
Kreipitzsch	246	11.9	1.4	15.7	7.4	6.0	27.8	94.0	16.2	167.5	7.5	3.6
Thüringen												
Artern	164	11.9	1.4	16.4	6.8	4.3	31.3	111.5	17.5	204.1	7.4	3.5
Leinefelde	356	10.5	0.8	14.3	6.6	4.7	20.2	72.7	30.2	242.9	4.2	3.1
Erfurt-Binders.	312	11.6	1.7	15.5	7.0	5.2	30.2	102.1	20.4	219.4	7.4	5.4
Gera-Leumnitz	311	11.7	1.7	15.9	7.5	6.1	26.7	88.8	25.5	224.9	7.2	4.9
Meiningen	450	10.0	0.9	13.3	6.3	5.0	14.1	52.2	34.6	293.0	4.3	3.3
Neuhaus	845	7.9	0.9	10.9	5.0	3.4	17.0	64.6	53.0	246.1	2.0	4.5
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	11.9	1.2	15.7	7.8	6.6	28.2	90.7	13.0	112.5	7.6	5.3
Goerlitz	238	11.9	1.6	15.5	7.2	5.6	33.0	104.1	13.4	119.4	8.1	4.7
Leipzig-Schkeu.	131	12.3	1.5	16.5	7.7	5.5	29.7	95.4	16.5	176.5	8.6	5.1
Oschatz	150	(11.8)	(1.2)	(17.3)	(5.9)	(4.2)	33.2	109.8	(14.6)	141.2)	(10.0)	3.6
Plauen	386	11.0	1.5	15.0	6.4	5.4	25.1	89.1	32.4	291.3	6.9	3.1
Chemnitz	418	11.6	1.6	15.6	7.3	5.4	25.4	82.4	22.5	164.8	6.8	4.8
Nossen	308	12.0	1.5	16.1	7.6	5.9	30.0	98.5	13.5	112.2	7.9	4.8
Dresden-Hoster.	114	12.6	1.5	16.0	8.2	6.6	29.8	99.3	13.7	123.7	9.2	5.2

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaehе (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 07.10.24 bis 13.10.24

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Wiesenburg	10.7	15.3	14.3	13.6	7.8	8.1	8.9	16.0	21.1	18.2	17.8	12.1	13.5	11.3
Neuruppin	10.2	14.8	15.1	13.6	8.0	7.6	9.9	15.7	19.8	18.2	17.1	13.5	13.5	12.3
Angermuende	11.5	15.8	15.9	14.1	8.6	8.5	9.9	14.7	21.6	19.0	18.9	13.0	13.2	11.4
Potsdam	10.9	15.8	15.2	14.6	8.6	8.3	9.8	15.8	21.8	19.6	18.6	14.0	13.8	11.9
Berlin-Schf.	11.5	16.0	16.4	15.1	8.2	8.4	10.2	16.0	22.0	20.4	19.7	13.8	14.2	11.8
Lindenberg	11.5	15.9	16.0	14.9	8.1	8.4	10.0	16.0	21.2	19.8	19.6	13.0	13.8	11.3
Cottbus	11.7	15.8	16.6	16.1	7.7	8.1	10.5	18.1	22.5	21.3	19.7	13.3	14.9	12.0
Seehausen	10.8	14.7	14.9	13.0	8.3	8.0	10.0	17.0	19.2	17.1	16.6	13.4	13.4	12.5
Gardelegen	11.4	15.3	14.6	13.2	8.2	7.6	9.8	18.2	20.3	18.0	16.6	13.3	12.8	12.7
Magdeburg	11.7	15.6	15.4	14.3	9.2	8.2	10.2	17.2	20.7	19.1	18.6	13.6	13.5	13.3
Harzgerode	10.3	13.8	13.2	11.9	5.8	6.0	7.6	13.8	17.3	15.7	16.1	10.7	10.8	10.3
Jessnitz	12.0	15.9	15.5	14.9	8.1	8.1	10.5	17.9	21.2	19.4	19.0	13.6	13.6	13.4
Wittenberg	11.5	15.7	15.6	14.6	8.0	7.7	9.9	16.9	22.0	19.1	18.8	13.0	13.1	12.1
Bernburg	11.5	15.4	15.6	14.5	8.7	8.2	10.5	16.0	20.5	18.6	18.4	14.1	13.2	13.1
Kreipitzsch	12.2	15.0	15.2	14.8	8.5	7.7	9.6	16.2	19.0	19.1	18.6	12.3	12.4	12.5
Artern	11.7	15.0	15.5	14.6	8.9	7.4	10.5	17.0	19.7	19.9	18.9	13.3	13.3	12.6
Leinefelde	11.4	14.1	13.5	12.1	7.1	7.0	8.5	14.8	17.3	16.5	16.5	11.8	11.8	11.3
Erfurt-Binders.	12.7	14.9	14.9	13.7	7.8	8.1	9.2	15.7	19.2	18.7	18.1	11.6	12.8	12.4
Gera-Leumnitz	12.0	15.4	14.9	14.3	8.1	7.6	9.7	17.1	20.3	19.0	18.0	11.5	12.7	12.6
Meiningen	10.4	13.5	13.0	12.1	6.7	6.0	8.2	14.0	15.7	16.4	15.4	9.8	10.3	11.3
Neuhaus	9.5	11.5	10.7	9.3	4.0	4.8	5.4	12.6	12.8	14.1	12.6	6.5	8.5	9.3
Dresden-Klotzs.	11.3	14.8	16.1	14.8	8.4	7.6	10.1	16.2	18.4	20.3	18.3	11.0	12.4	13.2
Goerlitz	10.8	15.5	15.8	15.3	7.6	8.0	10.1	15.1	18.9	18.8	19.1	10.7	13.8	12.0
Leipzig-Schkeu.	12.1	16.1	15.6	14.6	8.6	8.5	10.3	17.0	20.8	19.4	19.2	12.6	13.6	13.1
Oschatz	(11.6)	(15.7)	(15.8)	(14.8)	(7.6)	(7.1)	(10.1)	(19.6)	(22.6)	(19.8)	(18.3)	(13.3)	(14.7)	(12.6)
Plauen	11.4	14.8	14.5	13.3	7.3	6.2	9.3	15.2	19.9	18.3	17.9	10.5	10.8	12.6
Chemnitz	12.6	15.5	15.2	14.2	7.3	7.3	9.1	18.3	20.6	18.6	18.9	9.7	11.1	12.2
Nossen	12.4	15.2	15.7	14.7	8.1	7.9	9.7	17.7	21.3	19.7	18.7	11.3	11.1	12.7
Dresden-Hoster.	12.0	15.5	16.5	15.8	9.0	8.4	11.0	15.8	18.1	20.2	19.5	12.8	12.8	12.7
	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Wiesenburg	4.7	11.6	11.7	6.6	4.5	2.6	6.5	4.7	4.5	5.0	2.6	6.8	6.4	2.4
Neuruppin	5.9	10.6	12.3	7.3	2.4	0.2	7.7	3.5	1.6	4.0	0.2	6.2	7.0	0.6
Angermuende	7.1	11.5	13.6	8.2	4.3	3.4	6.8	4.6	5.3	5.0	1.3	6.6	8.0	2.8
Potsdam	5.4	11.5	12.7	7.8	4.5	2.4	7.4	4.1	5.6	5.9	1.0	7.1	7.1	2.3
Berlin-Schf.	6.5	10.5	13.5	7.0	3.6	0.8	7.7	3.0	5.7	5.9	1.1	6.1	7.0	1.9
Lindenberg	6.2	11.7	13.3	8.7	4.2	2.6	7.9	5.6	6.4	6.2	0.7	4.2	8.3	2.6
Cottbus	5.2	10.8	13.5	9.1	2.3	0.0	8.2	5.1	8.2	6.2	0.8	3.3	7.2	2.2
Seehausen	5.6	11.2	12.6	7.2	2.4	1.4	7.9	3.3	0.3	1.5	0.8	7.7	5.8	1.9
Gardelegen	5.1	8.6	11.3	6.7	2.1	0.1	7.4	2.7	0.3	1.1	0.6	8.7	5.4	1.8
Magdeburg	6.3	11.7	12.8	6.5	3.7	1.9	7.9	1.7	1.0	3.0	1.7	7.8	5.4	5.4
Harzgerode	5.0	11.4	11.5	4.6	0.0	-1.3	5.4	0.4	1.3	2.5	0.8	6.0	5.7	3.9
Jessnitz	6.1	11.8	11.7	7.2	2.8	2.6	7.7	2.1	4.7	4.8	1.5	6.9	7.0	3.6
Wittenberg	5.4	11.8	12.1	7.4	2.6	2.2	7.6	2.7	6.0	4.6	1.0	5.4	6.7	1.9
Bernburg	5.8	11.7	11.6	7.9	3.0	1.8	7.9	3.6	2.2	3.5	3.9	8.5	6.6	4.1
Kreipitzsch	6.2	12.5	11.4	10.1	3.8	0.5	7.0	2.5	2.7	6.2	2.5	5.7	6.5	1.7
Artern	5.1	12.1	11.3	8.3	2.8	0.2	7.9	1.9	1.9	5.8	2.8	8.6	5.2	5.1
Leinefelde	5.2	12.3	11.5	7.5	2.0	1.2	6.5	0.4	0.1	3.0	1.3	7.9	4.6	2.9
Erfurt-Binders.	8.1	11.9	10.7	8.1	2.8	1.4	6.0	1.6	2.6	5.1	2.4	7.1	6.0	5.4
Gera-Leumnitz	6.6	12.5	10.9	10.2	3.6	1.8	7.2	2.9	3.3	6.2	1.1	2.9	7.0	3.3
Meiningen	6.9	11.3	10.9	7.0	1.2	0.7	6.0	0.0	0.0	1.4	1.0	5.2	4.2	2.3
Neuhaus	5.8	9.3	8.6	5.3	1.5	1.4	3.1	0.0	0.0	4.6	0.4	2.5	6.4	3.1
Dresden-Klotzs.	6.7	12.3	12.3	10.1	4.1	0.9	8.0	2.4	7.9	7.0	1.3	1.5	6.7	1.4
Goerlitz	3.7	12.7	12.8	9.2	3.5	0.9	7.8	4.3	8.8	6.8	2.5	2.2	7.0	1.4
Leipzig-Schkeu.	5.9	13.0	12.2	7.4	4.8	3.4	7.2	1.7	4.8	5.4	1.6	4.1	6.8	5.3
Oschatz	(3.0)	(11.4)	(11.5)	(8.0)	(1.1)	(-1.2)	(7.3)	3.7	6.0	7.7	3.6	2.9	7.6	1.7
Plauen	7.0	11.9	10.3	9.6	1.5	-0.3	4.8	1.4	3.6	7.1	0.6	0.1	7.3	5.0
Chemnitz	6.4	12.7	11.0	9.0	3.5	2.5	6.1	1.8	3.9	6.8	2.2	0.6	7.2	2.9
Nossen	5.1	11.5	12.2	9.4	4.6	3.2	7.3	2.8	6.4	7.5	2.7	1.5	6.8	2.3
Dresden-Hoster.	5.4	13.4	11.9	11.6	4.0	1.9	9.3	2.4	7.8	8.2	0.7	1.6	6.8	2.3

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 07.10.24 bis 13.10.24

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	7.	8.	9.	10.	11.	in mm		7.	8.	9.	10.	11.	in mm	
	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Wiesenburg	0.8	14.5	3.4	0.2	0.0	1.2	1.9	0.2	1.2	1.2	1.0	1.3	1.0	0.6
Neuruppin	0.2	10.5	2.6	(4.4)	.	0.0	4.1	0.7	1.1	1.0	0.9	1.3	1.4	0.9
Angermuende	0.0	6.3	12.1	2.6	.	0.1	7.4	1.0	2.0	1.5	1.0	1.2	1.4	0.6
Potsdam	0.5	9.0	1.2	0.3	0.0	0.2	3.1	0.4	1.4	1.3	1.1	1.2	1.3	0.9
Berlin-Schf.	0.6	10.4	1.3	0.8	0.0	0.1	3.9	0.6	2.1	2.0	1.6	1.4	1.6	0.5
Lindenberg	0.1	2.4	4.1	1.1	0.2	0.1	5.0	1.0	2.1	1.9	1.2	1.3	1.6	0.8
Cottbus	0.9	1.3	3.5	0.2	0.1	0.0	5.7	1.1	2.6	2.3	1.6	1.3	1.6	0.7
Seehausen	0.0	4.7	8.3	10.9	0.0	0.0	2.8	1.0	0.8	0.8	0.6	1.2	1.3	0.8
Gardelegen	0.1	8.8	7.8	5.8	.	0.0	3.6	1.1	0.7	1.0	0.7	1.4	1.1	0.8
Magdeburg	0.3	12.4	2.7	2.1	0.1	1.3	2.6	0.8	0.9	1.4	0.5	1.3	1.1	1.1
Harzgerode	0.0	10.4	5.3	1.8	1.1	0.5	2.4	0.4	0.4	0.8	0.4	1.0	0.8	0.7
Jessnitz	0.7	15.4	0.4	1.2	0.3	0.1	2.2	0.6	1.4	1.3	1.4	1.4	1.3	1.3
Wittenberg	0.0	14.7	0.2	0.2	0.3	1.4	2.5	0.8	1.7	1.7	1.2	1.5	1.3	1.1
Bernburg	2.2	10.2	0.1	0.3	0.5	0.1	1.6	0.4	0.7	1.2	1.2	1.6	1.2	1.3
Kreipitzsch	1.1	10.8	0.0	0.4	1.2	1.8	0.9	0.4	0.7	1.7	1.4	1.3	1.0	1.0
Artern	0.7	12.1	1.2	1.4	1.8	0.0	0.3	0.6	0.3	1.7	0.9	1.5	1.2	1.2
Leinefelde	0.9	6.1	6.0	10.9	3.5	1.2	1.6	0.3	0.2	0.4	0.3	1.3	0.9	0.8
Erfurt-Binders	1.1	12.7	0.1	2.1	3.0	1.2	0.2	0.5	0.5	1.9	1.2	1.2	1.2	0.9
Gera-Leumnitz	0.8	13.4	0.0	3.0	4.5	1.7	2.1	0.2	1.2	1.6	1.1	0.9	1.1	1.1
Meiningen	2.1	11.3	3.2	5.2	6.6	4.6	1.6	0.0	0.2	0.6	0.8	1.1	0.7	0.9
Neuhaus	7.5	7.7	0.8	13.4	8.5	7.9	7.2	0.1	0.1	0.3	0.2	0.3	0.6	0.4
Dresden-Klotzs	0.4	5.1	0.6	1.8	0.3	0.2	4.6	0.7	1.2	1.9	1.5	0.5	0.8	1.0
Goerlitz	0.1	0.1	2.9	0.7	0.2	0.0	9.4	0.7	1.5	1.6	1.0	0.7	1.5	1.1
Leipzig-Schkeu	1.4	12.3	0.1	0.9	0.6	0.4	0.8	0.5	1.5	1.5	1.3	1.1	1.4	1.3
Oschatz	(1.8)	(5.7)	(0.6)	(1.7)	(0.5)	(2.2)	(2.1)	0.5	2.0	2.2	1.5	1.3	1.4	1.1
Plauen	4.3	8.4	0.0	3.7	11.0	0.5	4.5	0.3	1.3	1.7	0.8	0.8	0.9	1.1
Chemnitz	2.3	5.9	0.1	2.2	3.7	0.2	8.1	0.9	1.3	1.7	0.8	0.5	0.6	1.0
Nossen	3.0	5.1	0.2	0.7	0.6	0.3	3.6	0.8	1.5	1.8	1.2	0.7	0.8	1.1
Dresden-Hoster	0.5	5.2	0.6	0.7	0.6	.	6.1	0.9	1.4	2.3	1.8	0.5	0.9	1.4

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							Bodentemperatur Tagesm. 20cm						
	7.	8.	9.	10.	11.	in °C		7.	8.	9.	10.	11.	in °C	
	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Wiesenburg	10.7	15.1	14.7	13.3	10.0	8.9	8.9	11.0	13.7	14.5	14.1	11.9	10.3	10.4
Neuruppin	10.5	14.4	15.5	13.7	9.8	8.8	9.7	11.3	13.2	14.7	14.5	12.0	10.4	10.8
Angermuende	10.8	14.7	14.9	13.3	9.1	8.1	9.2	11.2	13.2	14.5	14.1	11.4	9.6	10.0
Potsdam	10.3	15.0	15.3	14.2	9.4	7.7	9.5	10.7	13.6	14.9	14.8	11.6	9.3	10.3
Berlin-Schf.	11.2	15.7	16.2	14.1	9.7	9.1	9.6	11.5	13.9	15.4	14.8	11.9	10.4	10.8
Lindenberg	11.8	15.3	16.0	14.0	9.3	8.9	9.8	12.2	14.3	15.6	15.0	12.0	10.6	11.1
Cottbus	11.6	15.1	16.1	14.3	9.5	8.5	9.7	11.7	14.1	15.5	14.9	12.0	9.9	10.8
Seehausen	9.9	13.6	14.1	13.2	9.3	8.2	9.3	10.3	12.5	13.8	13.8	11.1	9.5	10.2
Gardelegen	10.8	14.2	14.0	13.6	10.2	8.2	9.1	11.0	13.1	13.9	14.0	11.7	9.7	10.2
Magdeburg	11.2	15.1	14.7	13.8	9.9	8.5	9.3	12.0	13.5	14.5	14.6	12.5	10.7	11.0
Harzgerode	9.8	13.3	13.2	12.3	8.7	7.3	7.7	10.4	12.2	12.9	13.0	11.1	9.3	9.5
Jessnitz	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
Wittenberg	11.5	15.7	15.1	14.0	9.9	8.7	9.3	11.7	14.5	15.1	14.6	11.8	9.9	10.5
Bernburg	11.2	15.3	15.0	14.3	10.8	9.2	9.5	11.9	13.7	14.7	14.9	13.2	11.4	11.4
Kreipitzsch	11.4	14.6	13.8	13.5	10.4	7.9	8.6	11.2	13.5	13.8	13.9	12.4	9.8	10.3
Artern	11.0	14.1	14.1	13.3	10.1	8.3	9.0	11.6	13.3	14.0	14.2	12.6	10.6	10.8
Leinefelde	10.4	13.5	13.4	12.6	9.3	7.6	8.4	10.8	12.7	13.2	13.3	11.5	9.3	9.9
Erfurt-Binders.	11.6	14.1	13.1	12.9	9.7	7.9	8.7	11.9	13.4	13.5	13.7	12.3	10.4	10.8
Gera-Leumnitz	11.4	14.7	13.9	13.2	10.4	8.3	9.2	11.2	13.5	13.9	13.6	12.1	9.9	10.4
Meiningen	10.2	13.1	12.5	12.1	8.6	6.5	7.7	10.8	12.6	12.9	13.1	11.5	9.3	9.7
Neuhaus	9.3	11.6	11.3	10.3	7.0	5.5	6.7	8.7	10.7	11.0	10.8	9.2	7.4	7.8
Dresden-Klotzs.	10.6	13.8	14.6	13.5	9.7	7.9	9.2	11.1	13.1	14.2	14.0	12.1	9.8	10.4
Goerlitz	10.4	14.1	15.0	13.9	9.9	9.1	9.5	11.0	13.2	14.4	14.2	12.4	10.7	11.0
Leipzig-Schkeu.	11.4	15.3	14.5	13.6	10.1	8.7	9.8	11.5	14.1	14.6	14.2	12.0	10.1	10.8
Oschatz	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
Plauen	11.0	14.2	13.5	12.8	10.3	8.0	9.4	11.2	13.3	13.7	13.4	12.1	10.0	10.6
Chemnitz	10.8	14.2	13.3	12.7	9.5	7.5	8.6	10.3	13.0	13.3	13.0	11.5	9.3	9.8
Nossen	11.7	14.9	14.6	13.6	10.3	8.5	9.2	11.5	13.6	14.2	14.0	12.4	10.4	10.6
Dresden-Hoster.	11.1	13.9	14.9	14.2	11.5	9.2	10.3	11.8	13.4	14.5	14.5	13.2	11.1	11.5